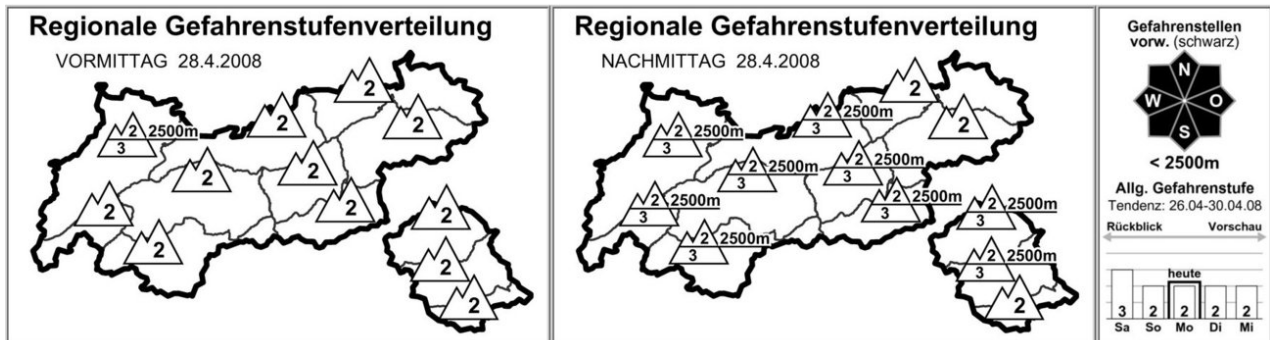


Am Morgen in höheren Lagen günstige Bedingungen - Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf wieder an!



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr unterliegt heute wiederum einem tageszeitlichen Gang. Am frühen Vormittag herrscht meist noch mäßige Gefahr, wobei die Verhältnisse mit zunehmender Seehöhe aufgrund der ausgeprägteren nächtlichen Verfestigung der Schneedecke tendenziell günstiger sind. Wie schon während der vergangenen Tage steigt die Gefahr allerdings im Tagesverlauf unterhalb etwa 2500m wieder auf erheblich an. Zuerst betrifft dies sehr steile Osthänge, ab den Mittagsstunden dann auch die übrigen Expositionen. Es ist dann wieder mit dem Abgang von nassen Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände, ebenso mit dem vereinzelt Abgang von Gleitschneelawinen zu rechnen. Besonders in den inneralpinen Regionen, aber auch in geschützten schattigen Kessellagen der schneereichen Regionen im Westen und Norden Nordtirols können mit Zunahme der diffusen Strahlungsverhältnisse am Nachmittag zudem vereinzelt auch größere spontane Schneebrettlawinen bis zum Grund abgehen. Skitouren sollten somit auch heute wieder rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich während der vergangenen Nacht nur oberhalb etwa 2500m oberflächlich gut verfestigen. Ansonsten bildete sich ein meist nur dünner Schmelzharschdeckel. Allgemein ist die Schneedecke bis etwa 2400m in allen Expositionen durchfeuchtet bzw. häufig auch durchnässt und somit eher instabil. Besonders in den inneralpinen Regionen, also in den Stubai, Ötztal, Tuxer und Zillertaler Alpen, findet sich zudem in den Expositionen W über N bis O ein bodenahes Schwimmschneefundament, welches als ideale Gleitfläche für teils große Lawinen diente und weiterhin dienen wird. Diese Schwimmschneesicht findet sich vereinzelt auch in den schneereichen Regionen im Westen und Norden Nordtirols in geschützten schattigen Kessellagen. Wind kann in größeren Höhen die Durchfeuchtung etwas bremsen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck


Die Wetterbedingungen in den Bergen sind heute durchwegs passabel. Am Nachmittag sind in den Lechtaler Alpen und im Karwendel erste Regenschauer anzutreffen, in der Nacht auf Dienstag schneit es im Bergland verbreitet auf 1500m herunter, Schwerpunkt sind die Nordalpen und Hohen Tauern mit 10 bis 20 cm Neuschnee je nach Höhenlage.

Temperatur in 2000m 6 Grad, in 3000m -1 Grad. Auflebender föhniger Südwestwind. Am Nachmittag am Alpenhauptkamm bis zum Patscherkofel stark werdend.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Situation. Weiterhin Anstieg im Tagesverlauf.

Lawinenwarndienst Tirol

 kostenlos: +43(0)800 800 503

 +43(0)512 581839 503

 lawine@tirol.gv.at

 www.lawine.at/tirol